

«Kirche ist nichts ohne Leute»

Am ersten November hat Ilja Völlmy seine Stelle als Hauptorganist an der Stadtkirche angetreten. Er freut sich sehr auf die neue Herausforderung.

«Völlmy» - schweizerischer geht es kaum. Leicht zu merken, leicht zu schreiben, leicht auszusprechen. Früher war das anders. Da lautete der Familienname von Ilja noch «Kudrjajtsev», in unseren Breiten ein Zungenbrecher. Aus diesem Grund entschied er sich vor Kurzem, nur noch den Nachnamen seiner Ehefrau Annina zu tragen, das macht es wesentlich einfacher.

Die beiden lernten sich in Iljas Heimatstadt St. Petersburg kennen, wo Annina Cello studierte, während Ilja schon als Organist arbeitete. Bei den Lutheranern, denn in der orthodoxen Kirche gibt es keine Orgelmusik. 2008 heirateten die beiden. Ilja arbeitete damals in London, die Baselbieterin Annina war in ihre Heimat zurückgekehrt. Für die geplante Familiengründung suchte das Paar einen gemeinsamen Wohnort, und die Wahl fiel auf die reformierte Stadtkirche Liestal. Dort trat der damals 26-Jährige 2009 seine Stelle als Organist an. Jetzt hat er sie für Aarau verlassen.

Ganz einfach ist der Abschied nicht. «Ich habe mich in Liestal immer sehr wohlfühlt», sagt Völlmy. «Die Gemeinde war für mich auch eine Heimat». Und das ist ihm wichtig. Es gehe ihm nicht nur um Orgelspielen und Geldverdienen, sondern auch um das Engagement im jeweiligen Umfeld, sei es bei den Lutheranern in Russland, den Methodisten in England oder eben den Reformierten in Liestal. Denn, so betont er: «Kirche ist nichts ohne Leute».

In Liestal stimmte das Umfeld, aber die Anstellungsbedingungen waren nicht ideal. Die Gemeinde ist zu klein, um mehr als eine 25-Prozent-Stelle zu finanzieren. Das heisst, Völlmy brauchte immer noch vier bis fünf Nebenjobs, um den Lebensunterhalt zu finanzieren, und das an den verschiedensten Standorten. Inzwischen hat das Paar zwei Kinder. «Mit Familie wurde mir das zu viel», sagt er. «Ich will nicht mehr in der halben Schweiz tätig sein.»



Unser neuer Hauptorganist Ilja Völlmy

Foto: Marianne Weymann

Und warum Aarau? Zum ersten Mal hat Völlmy 2010 von der Gemeinde gehört, durch seine Kollegin Nadia Bacchetta. 2019 lud sie ihn dann zu einem Konzert ein. Das war die erste Erfahrung mit der Aarauer Orgel. «Ein wunderbares Instrument», sagt Völlmy. «Sie hat sehr viele Klangfarben und ist wie gemacht für kreatives Schaffen.»

Weitere Konzerte folgten, zuletzt 2023, als Völlmy mit seinem Kölliker Chor beim «Klingenden Adventskalender» auftrat. «Nach und nach habe ich mehr von der Gemeinde kennengelernt», so Völlmy.

Und jetzt stellt sich natürlich die Frage: Kann auch Aarau eine neue Heimat werden? Völlmy ist da sehr zuversichtlich: «Aarau ist eine aktive Kirchgemeinde mit einem reichhaltigen Angebot. Die Menschen sind positiv und freundlich, und jeder weiss, was er oder sie machen muss. Ich freue mich sehr auf die Arbeit hier.»

Nach dem Überfall Russlands 2022 hat Völlmy dezidiert Partei für die Ukraine ergriffen. «Ich konnte dazu nicht schweigen», sagt er. Sofort sagte er sämtliche geplanten Konzerte in Russland ab und begann, die Ukraine mit Benefizkonzerten zu unterstützen. «Ich weiss nicht mehr, wie viele das waren», sagt er. «Allein im ersten Jahr waren es acht.» Das Geld geht an Stiftungen, die lebensnotwendige Dinge für die ukrainische Bevölkerung

beschaffen. Medikamente zum Beispiel oder Stromgeneratoren, wenn wieder einmal ein Kraftwerk lahmgelegt wird.

Die Konsequenzen für Völlmy sind hart. Er kann nicht mehr nach Russland reisen, um Familie oder Freunde zu besuchen. «Das Risiko, wegen Landesverrats zwanzig Jahre hinter Gitter zu kommen, ist zu gross», sagt er. Auch die Beziehung zu den Eltern ist sehr schwierig geworden, weil diese noch fest in der Putin-Propaganda verhaftet sind.

Was Völlmy zuversichtlich stimmt: «Ewig kann das nicht mehr so weitergehen. Die Machthaber sind alt, das System ist instabil», sagt er. «Und in zwanzig Jahren bin ich immer noch jung genug, um wieder nach Russland zu reisen.»

Marianne Weymann, Redaktorin

Editorial

Auf ein Neues!

Mit diesem Editorial verabschiede ich mich von Ihnen als Redaktorin von «reformiert informiert». Eigentlich wollte ich hier gar nichts schreiben, ich finde in dieser Nummer komme ich schon genug vor. Jetzt hat es sich anders ergeben, und ich benutze die Gelegenheit für einen kleinen Rückblick und eine noch kleinere Vorausschau.

Es war mir eine Ehre und ein Vergnügen, allmonatlich diese Zeitung zu produzieren. Ich habe es genossen, InDesign und Photoshop zu entdecken, Fotos zu suchen und zu bearbeiten und ab und zu meiner Schreiblust zu frönen.

Natürlich gab es auch Pannen, Fehler, Ungeplantes. Die grösste Herausforderung fand Mitte März 2020 statt. Die April-Nummer war schon in der Korrekturphase, als der Bundesrat am Montag den Corona-Lockdown beschloss und am Dienstag sämtliche Veranstaltungen der Kirchgemeinde abgesagt wurden. Am Donnerstag war Abgabetermin bei der Druckerei – und fast der gesamte Inhalt der Nummer Makulatur. Ich habe die Löcher mit Fotos gefüllt. Was Besseres ist mir nicht eingefallen.

Nicht immer leicht mit mir hatten es wahrscheinlich die Verfasser:innen der Beiträge in dieser Zeitung. Ich habe korrigiert, gekürzt, umgestellt, umformuliert. Ist da vielleicht die vor über drei Jahrzehnten begrabene Deutschlehrerin in mir auferstanden?

Zu meiner Entlastung sei gesagt: Bei der Zeitung ist das normal, es ist sogar Teil der Ausbildung. Ziel ist es, den Lesefluss nicht zu erschweren. Auch ich habe als Autorin schon zähneknirschend Eingriffe eines Redaktors ertragen müssen, der eine Formulierung nicht so gelungen fand wie ich.

Tempi passati. Jetzt bin ich pensioniert. Von «Ruhestand» kann allerdings noch keine Rede sein: Seit ein paar Wochen bin ich Pfarrerin bei Ihnen. Genauer gesagt: «Pfarrverweserin». Die althochdeutschen Wurzeln dieses seltsamen Worts bedeuten «der für jemanden da ist», also «Stellvertreter:in», in meinem Fall wahrscheinlich für rund ein Jahr.

Ich freue mich sehr über diese unerwartete Gelegenheit, am Ende meiner beruflichen Laufbahn noch einmal als Gemeindepfarrerin amten zu können. Und jetzt haben wir auch noch viel öfter die Gelegenheit, uns in echt zu begegnen, ohne eine Zeitung dazwischen. Zum Beispiel beim Kirchenkaffee nach dem Gottesdienst?



Marianne Weymann
Redaktorin



Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern ein gesegnetes, frohes Weihnachtsfest!

Bild: Pixabay

Monatsspruch

GOTT SPRICHT: EUCH ABER, DIE IHR MEINEN NAMEN FÜRCHTET, SOLL AUFGEHEN DIE SONNE DER GERECHTIGKEIT UND HEIL UNTER IHREN FLÜGELN.

MAL 3, 20

Kirchenpflege

Die Kirchenpflege hat an ihrer Sitzung vom 13. November unter anderem folgende Themen behandelt:

- Die nächsten Schritte und Aufgaben bei der Arbeit zu strategischen Fragen wurden besprochen.
- Diverse personelle Fragestellungen in den Bereichen Sekretariat, Hauswartung/Sigristen und Sozialdiakonie/Soziale Arbeit wurden ausführlich diskutiert und Rahmenbedingungen geklärt.
- Im Bereich der Liegenschaften wurde über aktuelle Geschäfte, Anträge und Gebühren beraten beziehungsweise entschieden.

Amtshandlungen

Taufe

Lily Dawa Muheim
Tochter von Andreas Muheim und Tenzing Bhusetshang
Hans-Hässig-Strasse 8

Todesfälle

Hanna Mäder
Hintere Bahnhofstrasse 90
gestorben im 80. Lebensjahr

Franz Nyffeler
Golattenmattgasse 37
gestorben im 85. Lebensjahr

Margrit Rey
Hintere Bahnhofstrasse 90
gestorben im 84. Lebensjahr

Elisabeth Werder
wohnhaft gewesen in Aarau
gestorben im 81. Lebensjahr

Kollekten

Association de l'accueil à Taizé	40.00
Heimgarten Aarau	91.20
HEKS - Brot für Alle	174.55
Mission 21- Berufsbildung für vulnerable Jugendliche in Tansania	167.80
Schneller Schulen SVS	209.60
Stiftung Hilfe für Mutter und Kind	297.38
Stiftung Hof Rickenbach	167.80
Waldenserkomitee	401.83

Advent und Weihnachten

Donnerstag, 20. November bis Dienstag, 6. Januar, Stadtkirche

Krippenausstellung

Auch in diesem Jahr stellen die Krippenfrauen die schönen Schwarzenberger-Krippenfiguren während des Advents auf. Aus zeitlichen Gründen gibt es in diesem Jahr nur drei verschiedene Ausstellungswechsel. Die ankündigenden Engel stehen dabei im Mittelpunkt.

Das erste Bild stellt die Geschichte von Zacharias dar. Während des Rauchopfers im Tempel erscheint ihm ein Engel. Er verkündet ihm, dass seine Frau Elisabeth einen Sohn gebären wird. Eine Botschaft, die Zacharias nicht glauben kann. Denn sowohl er wie auch seine Frau sind schon sehr alt. Und weil er es nicht glauben kann, verliert er bis zur Geburt seines Sohnes, Johannes der Täufer, seine Stimme. Die Weisen aus dem Morgenland und die Hirten erscheinen am Rand der

Szene und übernehmen eine Nebenrolle.

Im zweiten Bild spricht der Engel zu den Hirten. Ihnen wird ein Retter verheissen, der in einem Stall zur Welt gekommen ist. Im Hintergrund der Szenerie sieht man Maria und Joseph, die sich auf Geheiss von Kaiser Augustus in Betlehem in die Steuerliste eintragen.

Das dritte Bild stellt die Geburt Jesu dar – jenes Ereignis, wovon der Engel den Hirten zuvor erzählt hat. Die Hirten und die Weisen huldigen dem Neugeborenen und sind so mitten in der Weihnachtsgeschichte, die wir jedes Jahr aufs Neue feiern.

Über Ihre Krippenbesuche freuen wir uns und wünschen Ihnen eine schöne Advents- und Weihnachtszeit.

Margrit Schärer, Kirchenpflegerin



Foto: Margrit Schärer

Montag, 1. bis Dienstag, 23. Dezember, 12.30 Uhr, Stadtkirche

Klingender Adventskalender

**1. bis 23. Dezember 2025
jeweils 12.30 - 13.00 Uhr**

**KLINGENDER
ADVENTSKALENDER
STADTKIRCHE AARAU**

tägliche Benefizkonzerte zugunsten
von HOPE, Notschlafstelle in Baden, u.a.

Gemeinsames Essen im Haus zur Zinne:
Mo, Do, Fr | 11.45 - 12.30 Uhr | Suppenbistro
Di, Mi | 10.00 - 16.30 Uhr | Café heiss+heilig mit Suppenbistro

Auch in diesem Jahr können Sie sich wieder auf den Klingenden Adventskalender in der Stadtkirche freuen. Jeden Tag tritt eine andere Formation auf. Auf dem Flyer sehen Sie sie in alphabetischer Reihenfolge. Aber wer wann auftritt, ist auch in diesem Jahr eine Überraschung. Einige Formationen kennen Sie bereits, andere sind neu, so zum Beispiel ein Alphornquartett. Was wir Ihnen schon jetzt verra-

ten können: Es bleibt 23 Tage lang spannend. Lassen Sie sich von diesem Musikprogramm begeistern und gönnen Sie sich während der Adventszeit eine Auszeit! Von Montag bis Freitag besteht zudem vor jedem Konzert die Möglichkeit, sich im Haus zur Zinne mit einer Suppe zu verpflegen.

**Margrit Schärer
Kirchenpflegerin**

Wir suchen Sie!

Gesucht: Sänger:innen



Nach dem Requiem von Mozart im April 2025 steht das zweite bekannte Chorwerk des grossartigen Komponisten auf dem Plan der Kantorei der Stadtkirche: die c-moll- oder Grosse Messe. Dieses Werk war als Hochzeitsgeschenk für seine Frau Constanze gedacht. Mozart schrieb, er habe «in seinem Herzen versprochen», wenn er Constanze als seine Frau nach Salzburg brächte, dort eine neukomponierte Messe zur Auf-führung zu bringen. Und – es wurde keine gewöhnliche Messe, es

wurde eines der schönsten Werke der Musikgeschichte!

Die Proben starten am 13. Januar 2026 im Zwinglihaus. Das Konzert findet dann am 22. März in der Stadtkirche statt.

Margrit Schärer, Kirchenpflegerin

Weitere Auskünfte erhalten Sie unter kantorei@ref-aarau.ch oder bei Dieter Wagner, Tel. 078 904 15 55, dieter.wagner@ref-aarau.ch.

GESUCHT: VERSTÄRKUNG SEKRETARIAT

Ab 1. April 2026 oder nach Vereinbarung, Arbeitspensum 50-100%
Weitere Auskünfte bei Maya Künzle, Tel. 0 62 836 60 72, maya.kuenzle@ref-aarau.ch oder auf www.ref-aarau.ch

Senioren

Mittwoch, 10. Dezember, 14.30 Uhr, Zwinglihaus

Kultur am Nachmittag

Weihnachtliche Einstimmung mit Schüler:innen aus dem Aare-Schulhaus

Die einundzwanzig Schüler und Schülerinnen der 2. Klasse aus dem Aare-Schulhaus erzählen die Geschichte «Emma findet den Weihnachtsstern» von Werner Laubi und Daniel Vetsch und singen dazu.

In der Geschichte geht es um das Mädchen Emma, das in der grauen Schattenstadt lebt. Emma macht sich auf die Suche nach dem Weihnachtsstern und geht dabei durch den Dunkelwald. Dort trifft sie auf Frau Zuversicht, die ihr hilft, den Weihnachtsstern in einer Höhle zu finden. Als Emma den Weihnachtsstern mit nach Hause bringt, wird aus der Schattenstadt wieder die Lichterstadt, und alle Menschen freuen sich.

Lassen Sie sich von den Kindern auf Weihnachten einstimmen und geniessen Sie nach dem Anlass gemeinsam ein reichhaltiges Zvieri.

**Cilia Zeltner-Staffelbach
Sozialarbeiterin**



Friedrich Reinhardt Verlag Basel
Verlag Ernst Kaufmann Lahr

Der Gautschi- Kleinbus fährt ab Se-nevita Gais 13.40 Uhr, ab Herosé 13.45 Uhr, ab Bullingerhaus 13.50 Uhr, ab Waltherburg 13.55 Uhr, ab Golatti 14.00 Uhr, ab Telli-Egge 14.10 Uhr. Rückfahrt 16.30 Uhr

Weihnachtspause Sekretariat

Das Sekretariat der Kirchgemeinde im Bullingerhaus bleibt vom Mittwoch, 24. Dezember 2025, 11.30 Uhr, bis Sonntag, 4. Januar 2026 geschlossen.

Nach der Weihnachtspause sind wir ab dem 5. Januar 2026 gerne wieder für Sie da.

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr wünschen Ihnen
Emilie Züger, Simone Andres und Maya Künzle



FOLLOW US ON



LIKE US

Personen

Danke für neun Jahre Inhalte – und über 2,5 Millionen Zeichen!

Neun Jahre lang hat Marianne Weymann «reformiert.informiert» geprägt – mit Haltung, Einsatz und Herz. In dieser Zeit hat sie nicht nur die Redaktion geführt, sondern auch das Layout erstellt, Fotos beigesteuert und den Druck organisiert. Vor allem aber hat sie unzählige Beiträge angestossen, zugespitzt und auf den Punkt gebracht. Und ja, das läppert sich: über den Daumen gepeilt mehr als 2,5 Millionen geschriebene Zeichen produziert!



So sah Ihre Redaktorin vor neun Jahren aus

Foto: Regula Hunziker

Marianne Weymann hat unsere Gemeindebeilage kontinuierlich weiterentwickelt. Sie hat unter anderen Rubriken wie «Sakristeigeflüster» und «Vor langer Zeit» eingeführt und gepflegt – und damit den Blick geweitet: auf die Gegenwart und das, was relevant ist; nach vorne auf das, was ansteht; und zurück auf das, was Kontext gibt. Sie hat geplant, getextet, redigiert, überschriftenfähig gemacht, wohl auch in letzter Minute noch einmal recherchiert – und dabei stets die Balance zwischen Tempo und Sorgfalt gehalten.

Das gesamte Team der Reformierten Kirche Aarau kennt und schätzt ihre Art: vorausschauend, konstruktiv in der Zusammenarbeit, klar in den Aussagen und präzise im Wort. Wo es passte, auch gern mit Biss – um zum Nachdenken anzuregen. Sie stellte hohe Ansprüche an sich und das Team, war aber stets bereit, die Extrameile zu gehen, wenn es der nächsten Ausgabe diente. «Alleskönnerin» trifft es besser als jedes geflügelte Wort: Als Theologin und Pfarrerin mit zusätzlicher journalistischer Aus-

bildung, sicherem Stil und redaktioneller Übersicht verband sie Perspektiven, die sonst selten zusammenfinden.

Ein Abschied ist es dennoch nicht. Marianne Weymann bleibt der Kirchgemeinde Aarau erhalten: Seit dem 1. November ergänzt sie das Team der Pfarrpersonen mit einem Pensum von 40 Prozent. Gut so. Wir verabschieden uns daher nicht von einer Person, sondern von einer Rolle, die sie über fast ein Jahrzehnt mit Substanz gefüllt hat.

Das gesamte Team der Reformierten Kirche – ja, die ganze Kirchgemeinde – sagt: «Herzlichen Dank für Zusammenarbeit, unermüdlichen Einsatz, unzählige Beiträge – und über 2,5 Millionen sorgfältig gesetzte Zeichen.»

Auf die nächste Ausgabe freuen wir uns weiterhin – nun mit Marianne Weymann in einer anderen Rolle. Was bleibt: das Niveau, das sie gesetzt hat, und der Anspruch, den sie uns hinterlässt. Merci, Marianne! Auf das nächste Kapitel!

Sandrine Knechtli
Kirchenpflegerin

Solidarität

Samstag, 13. Dezember, 16.00 Uhr, Kirchplatz

Eine Million Sterne

Im Rahmen der Aktion «Eine Million Sterne» entzünden unsere Konfirmand:innen zusammen mit Caritas-Mitarbeitenden auf dem Kirchplatz ein Kerzenbild. Diese Aktion findet schweizweit an über hundert Orten statt und soll ein Zei-

chen der Solidarität mit armutsbetroffenen Menschen in der Schweiz setzen. Zudem werden Glühwein und Kuchen angeboten. Alle sind herzlich willkommen, die Aktion zu unterstützen!

Marianne Weymann, Redaktorin



Aktion «Eine Million Sterne» 2024 in Baden

Foto: Nathalie Philipp

Spiritualität

Mittwoch, 10. Dezember, 19.30 Uhr, Stadtkirche

Stille, Brot und Wein

Besondere Feier zum Tag der Menschenrechte und zum Abschluss der Aktionstage gegen Gewalt an Frauen

Am 10. Dezember begehen wir jedes Jahr den Internationalen Tag der Menschenrechte. Gleichzeitig enden mit diesem Tag in der Schweiz die Aktionstage «16 Tage gegen Gewalt an Frauen».

In der Schweiz wird alle zwei Wochen eine Frau durch Ehemann, Ex-Partner, Bruder, Vater oder Sohn getötet. Dieses Jahr richtet sich der Fokus der Aktionstage auf Frauen mit Behinderungen, besonders jene, die auf Unterstützung angewiesen sind, in Institutionen leben oder unsichtbare Behinderungen haben. Diese erleben zwei- bis viermal häufiger Gewalt in Form von

Übergriffen, Machtmissbrauch und Vernachlässigung als andere.

Gemeinsam mit «frauenaargau» richten wir unser Angebot der Meditation «Stille, Brot und Wein» an diesem Mittwoch thematisch auf den Menschenrechtstag und die Aktion aus. Mit roten Schuhpaaren und einer Kerze wird jeder der 2025 in der Schweiz ums Leben gekommenen Frau in Stille, mit ein bis zwei Textimpulsen und Liedern gedacht.

Anschliessend gibt es wie immer Brot und Wein in der Zinne.

Dagmar Bujack, Pfarrerin

Gottesdienst

Sonntag, 7. Dezember, 10.00 Uhr, Stadtkirche

Singgottesdienst mit den Swiss Gospel Singers

Die 2019 gegründeten Swiss Gospel Singers sind ein international bekannter Chor. Schon in anderen Jahren bereicherten sie mit ihrem Auftritt unsere Gottesdienste. Am

zweiten Advent sind sie wieder mit beschwingten und besinnlichen Adventsliedern bei uns zu Gast.

Dagmar Bujack, Pfarrerin



Die Swiss Gospel Singers bei einem Fernsehauftritt

Foto: zVg

Instagram

Unsere Gemeinde ist auch in den sozialen Medien aktiv. Dieses Jahr zeigen wir Ihnen jeden Monat einen Instagram-Post von uns.



«Unter dem Motto «Heidi» haben wir gefeiert, gelacht und Gemeinschaft erlebt. So wie Heidi die Berge liebt, schätzen wir das Miteinander in unserer Kirchgemeinde und möchten uns herzlich bei unseren freiwilligen Mitarbeitenden bedanken» (Freiwilligenfest vom 7. November).

Konzerte Stadtkirche

Samstag, 6. Dezember
16.00 und 20.00 Uhr und
Sonntag, 7. Dezember, 17.00 Uhr

SAMICHLAUSKONZERT
ASTOR Orchester & Chor
www.astor-orchester.ch
Eintritt frei – Kollekte

Donnerstag, 11. und
Freitag, 12. Dezember, 19.00 Uhr

ADVENTSKONZERT
Pablo Casals:
«El Pessebre / Die Krippe»
Aargauer Kantorei,
Vokalensemble La Chapelle
Ancienne, Solistinnen und Solisten,
Daniel Schmid (Leitung)
Eintritt

Donnerstag, 18. Dezember
19.00 Uhr

ADVENTSKONZERT
Erstklasschor und Orchester der
Alten Kanti Aarau,
Simone Fischer und Stefan
Läderach (Leitung)
Eintritt frei – Kollekte

Sonntag, 21. Dezember
17.00 Uhr

KIRCHENKONZERT
Spiel der Kantonspolizei Aargau,
Thomas Kohler (Leitung)
www.polizeimusik-ag.ch
Eintritt frei – Kollekte

Donnerstag, 25. Dezember
15.00 Uhr

WEIHNACHTSMUSIK
J.S. Bach: Weihnachtsoratorium,
Kantaten 1-3
Vokalensemble
La Chapelle Ancienne,
Daniel Schmid (Leitung)
www.chapelle-ancienne.ch
Eintritt

Gemeinschaft

Dienstag, 2. Dezember
11.30 Uhr, Zwinglihaus

Gemeinsam statt einsam

Fondueplausch

Wie gewohnt lassen wir das Jahr mit einem Fondue-Plausch in adventlicher Stimmung ausklingen.

Dagmar Bujack, Pfarrerin



Anmeldung an:
Sonja Widmer, Tel. 062 836 60 84,
sonja.widmer@ref-aarau.ch
oder Dagmar Bujack,
Tel. 062 836 60 75,
dagmar.bujack@ref-aarau.ch

Stadtkirche

So 30. Nov. 9.40 Uhr	Gottesdienst zum 1. Advent Mit SRF-Live-Übertragung Thema: «Momente des Schweigens» (Lukas 1,5-20) Mit Pfrn. Saskia Urech und Pfr. Daniel Hess Musik: Kantorei, Jugendchor Virini, Dieter Wagner (Leitung), Ilja Völlmy (Orgel) Kollekte: Ökumenisches Institut Bossey Apéro/Kirchenkaffee Aus organisatorischen Gründen bitten wir die Gottesdienstbesucher:innen, sich schon um 9.40 Uhr einzufinden.
Mo 1. bis Di 23. Dez. 12.30 Uhr	Klingender Adventskalender siehe Seite 16
Sa 6. Dez. 10.00 Uhr	Chinderchile Die Geschichte des Sankt Nikolaus
So 7. Dez. 10.00 Uhr	Gottesdienst zum 2. Advent Singgottesdienst mit den Swiss Gospel Singers (siehe Seite 17) Kurzpredigt von Pfrn. Dagmar Bujack über Sacharja 9,9-10: «Tochter Zion, freue dich!» An der Orgel: Ilja Völlmy Kollekte: Hungerprojekt Schweiz Kirchenkaffee
Mi 10. Dez. 19.30 Uhr	Stille, Brot und Wein Ein geistlicher Tagesrückblick Siehe Seite 15
So 14. Dez. 17.00 Uhr	Chinderwiehnacht «Ein Clown vermisst Weihnachten. Ein Weihnachtsspiel» Text und Liturgie: Pfr. Daniel Hess Musik: Dieter Wagner (Kantor), Elisabeth Waldmeier (Orgel) Kollekte: Schneller Schulen im Nahen Osten Apéro
So 21. Dez. 10.00 Uhr	Gottesdienst zum 4. Advent Predigt von Pfrn. Marianne Weymann über Lukas 1,46-56: «Die göttliche Unordnung» An der Orgel: Ilja Völlmy Kollekte: Jahreskollekte (Mission 21/Hof Rickenbach) Kirchenkaffee
Mi 24. Dez. 17.00 Uhr	Familienweihnacht mit Pfr. Daniel Hess Thema: «Der kleine Dieb und das Kamel. Eine Weihnachtsgeschichte von Irmgard Keller» Musik: Elisabeth Waldmeier (Orgel), Susanne Guthauser (Querflöte) Kollekte: Stiftung Pfarrer Ernst Sieber
Mi 24. Dez. 22.30 Uhr	Christnachtfeier Predigt von Pfrn. Dagmar Bujack über Sacharja 2,14-17: «Da hat sich einer selbst eingeladen!» Musik: Kantorei mit Weihnachtsliedern aus dem Alpenraum, Dieter Wagner (Leitung), Ilja Völlmy (Orgel) Kollekte: Stiftung Pfarrer Ernst Sieber
Do 25. Dez. 10.00 Uhr	Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl Predigt von Pfrn. Saskia Urech über Johannes 1,1-5,14: «Aus einer Nacht wird Weih-Nacht» Liturgie: Konfirmandinnen und Nachkonfirmandinnen Musik: Ilja Völlmy (Orgel), Annina Völlmy (Cello) Kollekte: Obstgarten Rombach Kirchenkaffee
Mi 31. Dez. 17.00 Uhr	Besinnliche Feier zum Jahresabschluss Liturgie: Pfrn. Marianne Weymann Thema: «Herr, dir in die Hände sei alles gelegt» Musik: Elisabeth Waldmeier (Orgel), Pascal Ernst (Cello) Kollekte: Jahreskollekte (Mission 21/Hof Rickenbach) Apéro

Streaming

Die Gottesdienste in der Stadtkirche können bis und mit 25. 12. live auf dem YouTube-Kanal der Gemeinde mitverfolgt oder nachgeschaut werden.

IMPRESSUM

«reformiert informiert» ist das Nachrichtenblatt der Reformierten Kirchgemeinde Aarau
Redaktion und Layout: Marianne Weymann, Belchenweg 6, 5034 Suhr
Tel. 079 528 78 23 | redaktion@ref-aarau.ch
Adresse und Versand: Reformierte Kirchgemeinde, Jurastrasse 13, 5000 Aarau, Tel. 062 836 60 70 | sekretariat@ref-aarau.ch
Auflage: 3500 Exemplare | Druck: Druckzentrum DZZ Zürich
Redaktionsschluss Januar-Ausgabe: Montag, 8. Dezember

Gruppen und offene Angebote

Kinder und Jugendliche

SINGE MIT DE CHLIINE
Dienstag, 2., 9., 16. und 23. Dez.
9.30 und 10.00 Uhr, Haus zur Zinne
Donnerstag, 4., 11. und 18. Dez.
9.30 und 10.00 Uhr, Haus zur Zinne

Erwachsene

OFFENE ZINNE: KAFFEE UND SPIELE
Dienstag, 2., 9., 16. und 23. Dez.
14.30 Uhr, Haus zur Zinne

HEISS + HEILIG – KAFFEE AM KIRCHPLATZ
Dienstag, 2., 9., 16. und 23. Dez.
Mittwoch, 3., 10., 17. und 24. Dez.
10.00 – 16.30 Uhr, Haus zur Zinne

GEMEINSAM STATT EINSAM
Dienstag, 2. Dezember
11.30 Uhr, Zwinglihaus

FLICK KAFI
Dienstag, 9. Dezember
14.00 Uhr, Haus zur Zinne

KULTUR AM NACHMITTAG
Mittwoch, 10. Dezember
14.30 Uhr, Zwinglihaus

KANTOREI
Probeplan und Informationen auf www.kantorei-aarau.ch

AARAUER MITTAGSTISCH

Do 4. Dez.
12.00 Uhr
Haus zur Zinne
Anm. 079 254 38 76

Do 11. Dez.
12.00 Uhr
GZ Telli
Weihnachtsfeier für alle Mittagstische
Anm. 062 824 63 44

Mi 17. Dez.
12.00 Uhr
Restaurant Gais (Senevita Gais)
Anm. 079 584 71 99

Do 18. Dez.
12.00 Uhr
Kath. Pfarrhaus
Anm. 062 832 42 00

Gottesdienste in den Heimen

GOLATTI

Mi 10. Dez.
10.00 Uhr
Marianne Weymann

Di 16. Dez.
16.00 Uhr
Bernadette Lütolf, Marianne Weymann
Weihnachtsfeier
Stadtkirche

SENEVITA GAIS

Fr 12. Dez.
10.15 Uhr
Myroslava Rap

HEROSÉ

Do 4. Dez.
10.00 Uhr
Dagmar Bujack

Do 11. Dez.
10.00 Uhr
Myroslava Rap

Mi 17. Dez.
15.00 Uhr
Myroslava Rap, Dagmar Bujack
Weihnachtsfeier

WALTHERSBURG

Do 4. Dez.
16.15 Uhr
Daniel Hess

Kantonsspital

So 7. Dez.
9.30 Uhr
ref. Gottesdienst
Liliane Blank
mit Abendmahl

So 14. Dez.
9.30 Uhr
kath. Gottesdienst
Volker Eschmann

So 21. Dez.
9.30 Uhr
ref. Gottesdienst
Liliane Blank
mit Abendmahl

Do 25. Dez.
9.30 Uhr
kath. Gottesdienst
Stefan Hertrampf

So 28. Dez.
9.30 Uhr
ref. Gottesdienst
Franziska Schär
mit Abendmahl

Eglise française

So 21. Dez.
10.15 Uhr
Gottesdienst
Stritengässli 10

Telli

Fr 12. Dez.
19.00 Uhr
Gottesdienst im GZ mit Burghard Förster und Marianne Weymann
Musik: Elisabeth Waldmeier (Klavier), Maria José Borello (Harfe)
Kirchenkaffee

Amtswochen

1. – 5. DEZEMBER
Pfrn. Saskia Urech, Tel. 062 836 60 77

8. – 12. DEZEMBER
Pfrn. Dagmar Bujack, Tel. 062 836 60 75

15. – 19. DEZEMBER
Pfrn. M. Weymann, Tel. 079 528 78 23

22. – 24. DEZEMBER
Pfrn. M. Weymann, Tel. 079 528 78 23

29 – 31. DEZEMBER
Pfrn. M. Weymann, Tel. 079 528 78 23

Adressen

SEKRETARIAT

Maya Künzle, Emilie Züger, Simone Andres
Bullingerhaus, Jurastrasse 13
Tel. 062 836 60 70
sekretariat@ref-aarau.ch
Montag bis Freitag, 8.00 – 11.30 Uhr
Nachmittags mit Voranmeldung

PFARRAMT

PFARRKREIS NORD

Saskia Urech, Tel. 062 836 60 77
saskia.urech@ref-aarau.ch

PFARRKREIS WEST

Daniel Hess, Tel. 062 836 60 74
daniel.hess@ref-aarau.ch

PFARRKREIS OST

Marianne Weymann, Tel. 079 528 78 23
marianne.weymann@ref-aarau.ch

PFARRKREIS SÜD

Dagmar Bujack, Tel. 062 836 60 75
dagmar.bujack@ref-aarau.ch

SOZIALDIAKONISCHE DIENSTE

Melanie Moor, Tel. 062 836 60 83
melanie.moor@ref-aarau.ch

Cilia Zeltner, Tel. 062 836 60 81
cilia.zeltner@ref-aarau.ch

Sonja Widmer, Tel. 062 836 60 84
sonja.widmer@ref-aarau.ch

JUGENDARBEIT

Reto Bianchi, Tel. 062 836 60 82
reto.bianchi@ref-aarau.ch

HAUSWARTDIENST

Samuel Negasi, Tel. 062 836 60 76
samuel.negasi@ref-aarau.ch

SIGRISTENDIENST

Martin Ettenreich, Tel. 076 403 13 61
martin.ettenreich@ref-aarau.ch
Ari Ferguson, Tel. 076 396 04 29
ari.ferguson@ref-aarau.ch
Elsbeth Ferguson, Tel. 079 959 24 87
elsbeth.ferguson@ref-aarau.ch
Theo Amstutz, Tel. 076 424 85 00
theo.amstutz@ref-aarau.ch

ORGELDIENST

Ilja Völlmy, Tel. 078 830 06 13
ilja.voellmy@ref-aarau.ch
Elisabeth Waldmeier, Tel. 062 825 10 95
Johannes Fankhauser, Tel. 061 721 13 56

KANTOREI

Dieter Wagner, Tel. 078 904 15 55
dieter.wagner@ref-aarau.ch

SINGE MIT DE CHLIINE

Kathrin Hegnauer
kathrin.hegnauer@ref-aarau.ch
Sandra Hirt, sandra.hirt@ref-aarau.ch

UNTERRICHT

Andrea Weilenmann, Tel. 076 588 36 69
andrea.weilenmann@ref-aarau.ch
Daniel Hess (Kontakt s. o.)
Reto Bianchi (Kontakt s. o.)
Barbara Schärer, Tel. 079 295 28 44
barbara.schaerer@ref-aarau.ch

reformiert.

Jetzt abonnieren
reformiert.info/newsletter

myclimate
neutral
Drucksache
myclimate.org/01-23-295314